

687155-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau Hardtwaldschule in Linkenheim-Hochstetten

OJ S 193/2026 06/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Karlsruhe

E-Mail: posteingang@landratsamt-karlsruhe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Hardtwaldschule in Linkenheim-Hochstetten

Beschreibung: Eine bislang ungenutzte Freifläche im Siedlungsgebiet der Gemeinde Linkenheim-Hochstetten, neben dem Schulzentrum, soll als Erweiterungs- oder Ersatzstandort für das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Hardtwaldschule herangezogen werden. Die Fläche wurde bereits im integrierten Gemeindeentwicklungskonzept aus dem Jahr 2018 als potenzielle Erweiterungsfläche für Bildungs- und Betreuungsangebote herausgearbeitet. Sie bietet neben einer Vollverlegung der Hardtwaldschule ebenfalls Platz für eine Kindertagesstätte. Als verbindendes Element ist zwischen den beiden Bildungseinrichtungen ein Bürgerpark geplant. Die Etablierung eines Parks bildet einen Naherholungspunkt für die Nutzerinnen und Nutzer sowie die Nachbarschaft und hat einen positiven Effekt auf das Lokalklima. Die geplanten Nutzungen runden damit zum einen aufgrund der Nachbarschaft zum Schulzentrum Linkenheim-Hochstetten den Schulstandort ab und bilden zum anderen den Lückenschluss der Potenzialfläche im Innenbereich der Gemeinde. Somit wird ebenfalls dem bundesweiten Ziel eines schonenden Umgangs mit Grund und Boden, dem Ziel der Innen- vor Außenentwicklung sowie dem Leitbild der Gemeinde der kurzen Wege aufgrund der zentralen Lage nachgegangen. Da der ausgewählte Bereich für die Schulerweiterung in einem bislang ungeplanten Außenbereich im Innenbereich liegt und das geplante Vorhaben sich nicht nach § 35 BauGB realisieren lässt, ist die Erstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Nach § 1 Abs. 3 BauGB sind Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Das städtebauliche Erfordernis ergibt sich in diesem Falle aus der Notwendigkeit eines neuen Standortes für die Hardtwaldschule sowie der Erweiterung des Kindertagesstätten Angebotes in Linkenheim-Hochstetten, um eine angemessene Sicherung der Daseinsvorsorge in der Gemeinde sowie für den näheren Umkreis zu ermöglichen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im Verfahren nach § 13a BauGB als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“. Ziel und Zweck des Bebauungsplanes „Virchowstraße Ost“ ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Schulstandortes sowie der Kindertagesstätte zu schaffen und somit das Angebot an Bildungs- und Betreuungsangeboten in Linkenheim-Hochstetten entsprechend zu erweitern. Auf dem Areal ist die Errichtung einer gemeinsamen Energiezentrale vorgesehen. Die hierfür erforderlichen

Abstimmungen mit der Gemeinde Linkenheim-Hochstetten laufen derzeit. Im Falle einer Realisierung werden die entsprechenden Leistungen gesondert ausgeschrieben. Dadurch kann sich der Umfang einzelner Teilleistungen im Leistungsbild der Elektrotechnik reduzieren.
Kennung des Verfahrens: 960fc74f-196f-4b38-9176-6d3948867a19
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Linkenheim-Hochstetten

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabeplattform bis zum Ablauf der Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabeplattform informieren. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail des Teilnahmeantrags/Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren sind schriftlich über die Vergabeplattform zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe aller Art, u.a.: -Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB / § 73 Abs. 3 VgV und i. S. v. § 21 Abs. 1 (AentG), § 98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG) -Erklärung, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht (Formular 2) -Verpflichtungserklärung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG (Formular 3) -Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung über die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer -Nachweis zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Staatlich geprüfter Techniker und / oder Meister oder vergleichbar“ im Bereich der Elektrotechnik für mindestens eine im Unternehmen des Bewerbers tätige, für die Leistungserbringung verfügbare Person. Als Nachweis ist die aktuelle Eintragungsbestätigung der zuständigen Ingenieurkammer oder ein entsprechendes Abschlusszeugnis vorzulegen - Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 3 000 000 EUR für Personenschäden, min. 5 000 000 EUR für sonstige Schäden (pro Versicherungsfall) vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden -Vergleichbare Referenz Technische Ausrüstung Elektro: Nachweis über eine innerhalb der letzten 10 Jahre

abgeschlossene Referenz im Bereich der Technischen Ausrüstung Elektro (Abschluss der Leistung nach 01.01.2016 bis zum Datum der Teilnahmefrist) für den Neubau eines Gebäudes mit einem öffentlichen Auftraggeber i. S. d. § 99 GWB. -Vergleichbare Referenz BIM: Nachweis über eine innerhalb der letzten 5 Jahre erbrachte BIM-Leistung, wobei die LPH 6 abgeschlossen sein muss (Abschluss der LPH 6 nach 01.01.2021 bis Datum Teilnahmefrist). BIM-Leistungen müssen vom Auftraggeber beauftragt worden sein und es muss in einer Kollaborationsplattform (CDE) mit BCF-Issue Management mit dem Projekt-/Planungsteam zusammengearbeitet worden sein (kein internes BIM). -Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen: Eigenerklärung über Personal, das als Projektleiter über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Technischen Ausrüstung Elektro verfügt und Erfahrung als BIM-Fachkoordinator im Bereich der Technischen Ausrüstung hat. Mit Angebotsabgabe ist ein Projektleiter zu benennen, der diese Kriterien erfüllt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Elektrotechnik, Leistungsphasen 1-9 HOAI, Anlagengruppen 4-6, 8
Beschreibung: Ausschreibung und Vergabe der Elektroplanungsleistungen für das Projekt "Neubau Hardtwaldschule in Linkenheim-Hochstetten". Die Tragwerksplanung, Freianlagenplanung, sowie die Fachplanung Technische Ausrüstung Haustechnik werden in separaten Verfahren ebenfalls EU-weit ausgeschrieben.
Interne Kennung: LOT-0001 NHLH_ELT

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise gem. Vertrag für die Leistungsphasen 1-3 (Leistungsstufe 1), 4-8 (Leistungsstufe 2) vorbehaltlich der planerischen und finanziellen Entscheidungen der öffentlichen Gremien.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Linkenheim-Hochstetten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre. Es wird der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bewertet, die genaue Bepunktung ist dem Teilnahmeantrag zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es werden max. 2 Referenzen gewertet. Werden mehr als 2 Referenzen abgegeben, werden nur die zwei Referenzen mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen: - Vergleichbare Referenz Technische Ausrüstung Elektro (Ausschlusskriterium): Eine innerhalb der letzten 10 Jahre abgeschlossene Referenz im Bereich der Technischen Ausrüstung Elektro (Abschluss der Leistung nach 01.01.2016 bis zum Datum der Teilnahmefrist) für den Neubau eines Gebäudes mit einem öffentlichen Auftraggeber i. S. d. § 99 GWB. - Vergleichbare Referenz BIM (Ausschlusskriterium): Eine innerhalb der letzten 5 Jahre erbrachte BIM-Leistung, wobei die LPH 6 abgeschlossen sein muss (Abschluss der LPH 6 nach 01.01.2021 bis Datum Teilnahmefrist). BIM-Leistungen müssen vom Auftraggeber beauftragt worden sein und es muss in einer Kollaborationsplattform (CDE) mit BCF-Issue Management mit dem Projekt-/Planungsteam zusammengearbeitet worden sein (kein internes BIM). Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des Bewerbers erbracht worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften aus mehreren Bewerbern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbergemeinschaft.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam und Projekterfahrung

Beschreibung: Unterkriterien und Gewichtung siehe Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektspezifische Herangehensweise

Beschreibung: Unterkriterien und Gewichtung siehe Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsweise, Qualitätssicherung, Kosten# & Terminmanagement

Beschreibung: Unterkriterien und Gewichtung siehe Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektstart und Umsetzungsfähigkeit

Beschreibung: Unterkriterien und Gewichtung siehe Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Gewichtung siehe Vergabeunterlagen

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Es sind maximal 500 Punkte erreichbar, die genaue Gewichtung ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Bewertung Qualitätskriterien: Je allgemeiner die Ausführungen, desto geringer fällt die Bewertung aus. Ausschlaggebend für eine sehr gute Bewertung sind ein klarer Bezug zur ausgeschriebenen Aufgabe sowie nachvollziehbare Beispiele aus tatsächlich bearbeiteten Referenzprojekten vergleichbarer Komplexität. Sehr gut erfüllt = 5 Punkte Gut erfüllt = 4 Punkte Befriedigend erfüllt = 3 Punkte Ausreichend erfüllt = 2 Punkte Mangelhaft erfüllt = 1 Punkt. Bewertung Preis: Bezüglich des Kriteriums „Honorarangebot“ erhält das günstigste Angebot 5 von 5 möglichen Punkten. Ein fiktives Angebot, mit dem 1,5-fachen Wert des günstigsten Angebots ist, erhält 1 Punkt, dazwischen wird linear interpoliert. Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebots das Honorarformular. Dieses wird Ihnen im Zuge der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots zur Verfügung gestellt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E93418999>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E93418999>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. VgV nachgefordert oder aufgeklärt werden, steht im Ermessen des Auslobers. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass der Auslober von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert oder aufklärt. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Teilnahmeantrag abgegebenen Eigenerklärungen. Der Auftraggeber behält sich jedoch vor, von den Bewerbern/Bewerbergemeinschaftsmitgliedern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Karlsruhe

Registrierungsnummer: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 813 539 808

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: posteingang@landratsamt-karlsruhe.de

Telefon: 07 21 - 936 - 50

Internetadresse: <https://www.landkreis-karlsruhe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 160520b1-e65e-4793-82f7-be53d28d4d79 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/10/2026 11:56:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 687155-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 193/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/10/2026